Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 47 (1943-1944)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die altbewährten Silvesterbüchlein sind auch dieses Jahr wieder ausgezeichnet gelungen. Die Büchlein "Kinbergärtlein", "Froh und Gut" und "Kinberfreund", "Froh und Gut" und "Kinberfreund" und "Kinberfreund". Male. Diese drei hefte sind auch in einem hübschen Bänden gebunden, unter dem Titel "Für Kinderherzen" erhältlich. Möge diesen Kinderbüchlein zu Stadt und Land, in Schulstube und Elternhaus eine immer weitere Verbreitung beschieden sein.

Einzelpreis ber heffe 40 Mp., ab 10 Eremplaren 25 Mp. Die brei heffe in einem Bändchen "Für Kinderbergen" Fr. 1.50. Zu beziehen beim Verlag Müller, Werber & Co. A.-G., Wolfbachftraße 19, Zürich.

Ernft Sichmann: Im Verborgenen. Zwei Ergählungen. Stern-Reihe im Evangelischen Verlag A.-G. Zollikon. Geb. Kr. 1.70.

Fr. 1.70.
Das neue Bändchen von Ernst Eschmann wird von den jugendlichen Lesern mit Spannung gelesen werden. Im Berborgenen: Das eine Mal ist es ein Schak, der in den Burgruinen des Johanniterschlosses am Zürichse gesucht wird. Aber der Verfasser verfolgt mit seiner Geschickte noch ein besonderes Ziel. Er möchte den jungen Lesern begreistich machen, wie wertvoll es ist, Spuren der Vergangenheit zu verfolgen und wie es ein schwese Stück heimatschutz ist, altes Gemäuer zu erhalten, sind sie doch ein Spiegel der Geschichte und wissen von versunkenen Jahrhunderten viel Fesselndes zu erzählen. Die zweite Geschichte: Der heimliche Schaß rührt an Fragen des Gewissens. Eine Fundunterschlagung führt einen Buben in schwere Vedrängnis und läßt ihm keine Ruhe, die er den begangenen Fehler wieder in Ordnung gebracht hat. Eine Erzählung von ethischer Krast. Das mit einem illustrierten Liteldilb versehene und schön gedruckte Vändchen verdient unter der heranwachsenden Jugend die weiteste Verdreitung und wird überall als Weihnachtsgeschenklein willkommen sein.

Willibald Klinke: Johannes Scherr, Leben, Wirken, Gebankenwelt. Augustin-Berlag Thapngen-Schaffhausen.

E. E. Zum erstenmal erhalten wir hier eine Biographie bes seinerzeit so geseierten und beliebten Rulturhistorifers, ber als Professor am Eidgenössischen Polytechnikum wirkte. Er

Beliebte Weihnachtshefte für die Jugend

Die illustrierten Jugendschriften (Silvesterbüchlein)

Kindergärtlein Froh und Gut Kinderfreund

sind auch dieses Jahr wieder in der altbekannten Ausstattung erschienen

Preis einzeln . . . per Stück 40 Cts.
Fartienpreis ab 10 Stück " " 25 Cts.
Alle drei Heftchen in einem
Bändchen "Kinderherzen" " " Fr. 1.50

Zu beziehen durch den Verlag:

Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Zürich

tam aus Sübdeutschland als Flüchtling in die Schweiz und entfaltete hier als Lehrer, Redaktor und zulest als Dozent eine reiche Wirksamkeit. Und dazwischen folgten sich die Publikationen, die die erstaunliche Zahl von 90 Nummern ausweisen. Mit wachsendem Interesse liest man sich in dieses dewegte Leben hinein. Aus einfachten Verhältnissen hat sich der krankliche Knade in eine geachtete Stellung emporgearbeitet. Es sehlte nicht an herben Schickslägen und Schwierigkeiten aller Art. Zugleich tun wir einen Blick in das Zürich der zweiten Halfte des letzen Jahrhunderts. Die Viographie ist trefflich dokumentiert und bringt am Schluß eine wertvolle Auswahl Scherr'scher Gedanken über Geschichte und Politik, Religion, Pessimismus, Krau und Mutter und Alter. Und ein paar gute Vilder ergänzen den Tert. Joh. Scherr war der Bruder des frühern bekannten Seminardirektors Thomas Scherr. Ein Buch, das jeden nachdenklichen Leser sessel.

David Rundert: Frohe Weihnacht! Orei Weihnachtsspiele in Mundart. Brosch. Fr. 2.—. A. France A.-G., Berlag, Bern.

Für Aufführungen in Schule und Haus, bei Schlußfesten und größeren oder kleineren Weihnachtsseiern werden immer wieder geeignete Stücke gesucht, die den Kindern dankbare und erfreuliche, aber nicht zu schwere Aufgaben zum Auswendiglernen und Darstellen bieten. In dem vorliegenden Bändchen werden diese Aufgaben in einer seinsinnigen Art gelöst. Sine Schar von Buben und Mädchen kann in kleineren und größeren Rollen beschäftigt werden; alle werden sie dabei gut auf ihre Rechnung kommen, denn Kundert gibt auch der kleinsten Rolle — und wenn sie nur ein paar kindliche Worte umfaßt — ihre lebendige Bedeutung und ihre Anmut. Die Verse sind wohlklingend, fließen leicht dahin; jede Szene hat ihre Aberraschungen und Pointen. Das erste Spiel heißt "Awergliwienacht" und bringt ein Schälein Märchenfiguren auf die Bühne, dazu das Ehristind, das ihnen einen Weihnachtsbesuch abstattet. In dem Spiel "E Wienachtstraum" erleben zwei Geschwister im Traum den Aufmarscher weihnachtlichen Lichtgestalten. Das dritte Spiel heißt "Ehriegswienacht" und stellt das Flüchtlingsproblem in packenden Gestalten für das kindliche Verständnis dar. Die einfache menschlichen Hespeschaft wird in einem eindrückenschen Borgang zur Schau gebracht. — Mit den guten zenischen Einfällen und der schönen Verssprache darf das kleine Vüchlein zu den besten seiner Art gerechnet werden.

Gedanken über Kultur und Lebensführung

VON DR. PAUL SCHMID

Aus dem Inhalt:

Gedanken zur Kultur Erziehung zur Ehrfurcht Über die seellsche Gesundheit Vom glücklichen Leben

Unter diesem Titel sind die schönen Vorträge, die Dr. Paul Schmid im Studio Zürich gehalten hat, als kleine Broschüre erschienen. 48 Seiten. Oktav. — Preis broschiert Fr. 1.85

Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich Wolfbachstraße 19